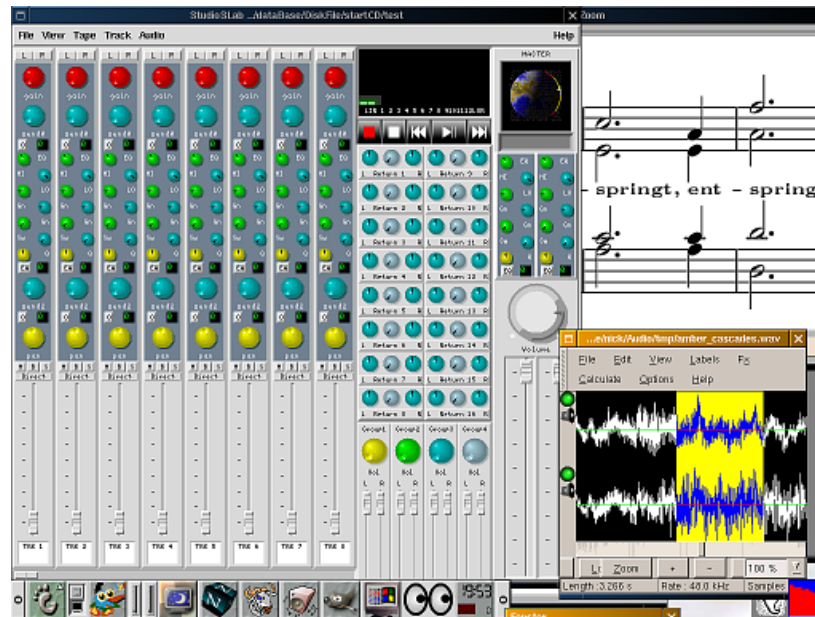


Vernetzte Musik

Niklas Werner

n.werner@tonwerk.de



Einflugschneise

Piraten und Musikindustrie

The single most important development in modern music is making a business out of it. (Frank Zappa)

Vernetzte Musik

But ... [what] ... [we] were really concerned about was where we were going to play music. The most important thing for us was making contact with the other musicians and people in show business. (Count Basie: 1986)

Künstler und Hörer

I wrote about what people wanted to hear. I packaged their feelings and sold them back. They wanted me to laugh, they wanted me to cry, they wanted me to dance. I serviced them. I met the market. (Irving Berlin)



Warteschleife

 Bandbreite

 Musikindustrie und Piraterie

 Interaktivität in der Kunst

 Beispiele



Breitbandreifen

- ✍ Die erhebliche Datenmenge von Musik / Video erfordert:
 1. Große Bandbreite (ISDN / DSL / Standleitung)
 2. Starke und qualitativ hochwertige Kompressionsalgorithmen (MPEG / Real (?))
- ✍ Mit Zunahme der Bandbreite und einer Standardisierung der Formate *kann* sich vernetzte Kunst weiterentwickeln



Piraten, Piraten, ...

 Die Angst der Musikindustrie:

 Umsatzeinbußen

 Verlust des Einflusses auf verfügbare Inhalte

 Verlust der Kontrolle über die Zielgruppen

 Das Bedürfnis der Hörer:

 Kostengünstige Musik?

 Großes Spektrum an Stilen?

 Allgefällige Pop-Musik?

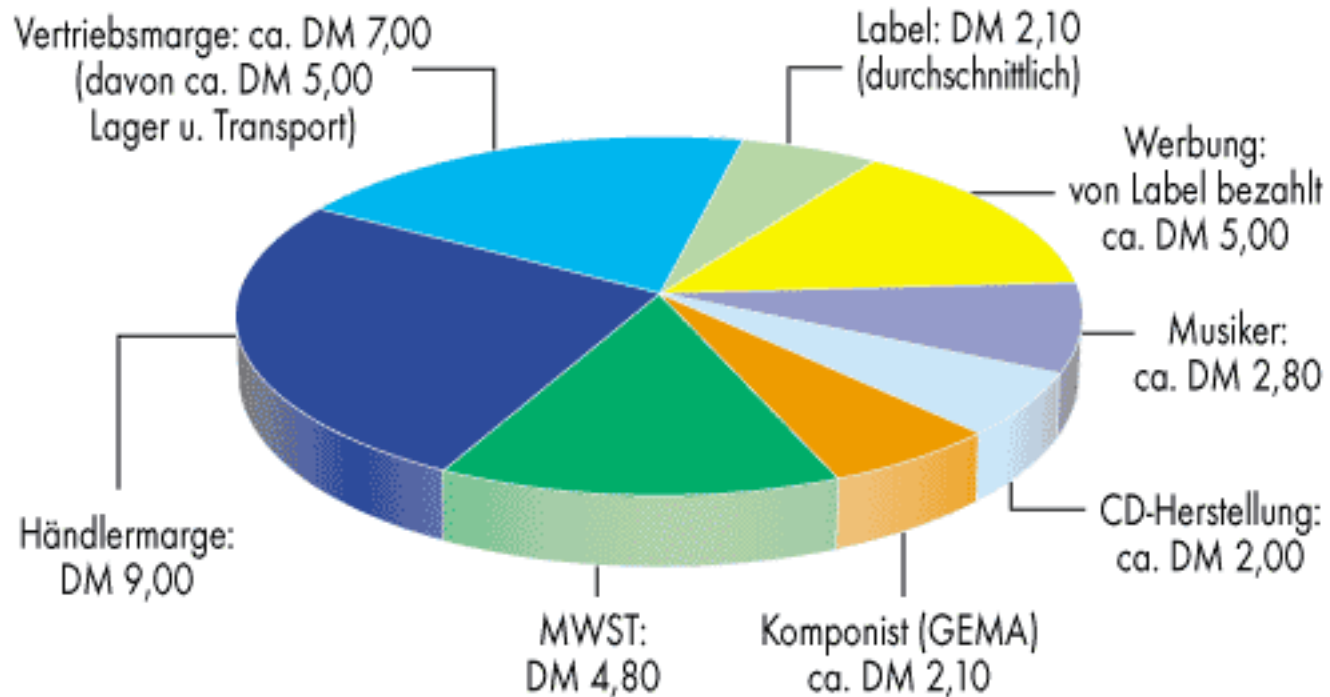
 Wer betreibt Piraterie?

 „Hacker“?

 Musikindustrie?






Wer kriegt was von wem?





Musik von und für Spinnen (1)

Gemeinschaftliche Komposition

-  mehr oder weniger gleichberechtigte / -befähigte Partner
-  Einigung auf endgültiges Konzept nicht zwingend nötig
-  Aufweichung / Diversifizierung des Zusammenhangs Form / Inhalt

Interaktivität zwischen Konsument und Künstler

-  Der Künstler als Programmierer:
 - ▷ Klanginstallationen / Elektroakustische Musik
-  Der Konsument als Künstler
 - ▷ DVD / MIDI



Musik von und für Spinnen (2)

 Aufweichung der Begriffe:

Musiker / Komponist / Computer / Produzent / Hörer

 Wer erschafft?

 Wer produziert?

 Wer präsentiert?

 Wer führt zusammen?

 Wer verändert?



Musik von und für Spinnen (3)

 Dezentralisierung des Schaffenprozesses

 örtlich, zeitlich und persönlich ungebunden, aber trotzdem reproduzierbar

 Verschiebung der Gewichtung von

 Marketing

 Qualität des Werkes

 Erweiterung des global verfügbaren Repertoires

 Verfügbarkeit von lokal oder sozial weit entfernter Kunst

 Durchsuchbarkeit von Datenbeständen



Wer hört was, von wem, wie und warum?

- ✍ Bekommen wir die Musik, die wir wollen, oder wollen wir die Musik, die wir bekommen?
- ✍ Ist der Plattenladen durch den Online-Handel ersetzbar?
 - ✍ Portale ↔ Verkäufer / Berater
- ✍ Schafft neue Technik neue Ausdrucksformen, oder werden neue Techniken entwickelt, um neue Ausdrucksformen zu finden?
 - ✍ Impliziert die Verwendung neuer Technik zwangsweise neue Ausdrucksformen?
 - ✍ Wie weit beeinflusst die Wahl des Mediums Form und Inhalt?



Wer hört was, von wem, wie und warum?

 Wann ist Musik „erfolgreich“?

 Wenn Menschen sie zur Kenntnis nehmen?

 Wenn damit Geld verdient wird?

 Wenn sie therapiert?


 Wenn sie Menschen zusammenführt?

 ...?



Beispiele (1)




Elektronisches Studio der TU Berlin

-  Verteiltes Rechnen (Proprietär und Frei) ermöglicht
 - ▷ Stille im Regieraum
 - ▷ Vier unabhängige Arbeitsräume mit geringem Materialaufwand

Karlheinz Essl

-  „Lexikon-Sonate“ / „more or less“

Free Music / GNUmusic

-  FMP und Open Source
-  Bewertung der Musik nach Qualität / Gefallen \Rightarrow Bezahlung auf „Trinkgeldbasis“ / LGPL ?
-  „Twisted Helices“



Beispiele (2)

Sculpscape


 Private Vermarktung der eigenen Produkte

Lilypond

 L^AT_EX-basiertes Notensatzsystem

 Freie Verbreitung von hochwertigen Noten




Napster / Gnutella

 Nicht kontrollierbare Verbreitung von MPEG-komprimierter Musik
(Zentral \Leftrightarrow Dezentral), bzw. Dateien allgemein



Beispiele (3)

Phocis / Liquid Audio

-  Kommerzielle Nutzung der Sicherheitsbedenken der Nutzer
-  Ermöglichung von Bezahlung per Mouseclick
-  Erhebliche Einschränkung der Nutzbarkeit

Secure Digital Music Initiative

-  Zusammenschluß von AOL, Sony, IBM, SUN
-  Framework zum Kopierschutz digitaler Audiodaten



Quellen

Literatur

- [1] Peter J. Martin (1995): *Sounds and Society*; Manchester University Press
- [2] Richard Boulanger (2000): *The C-Sound Book*; MIT Press
- [3] Karlheinz Essl <http://www.essl.at/>
- [4] Lilypond <http://www.cs.uu.nl/~hanwen/lilypond/>
- [5] Sculpscape <http://www.wakkanet.fi/~kaiv/sculpscape.html>
- [6] LAME - Open Source mp3-Encoder: <http://www.sulaco.org/mp3>
- [7] Free Music Philosophy:
<http://www.ram.org/ramblings/philosophy/fmp.html>
- [8] Folien: <http://www.user.tu-berlin.de/~nickgfec/WOS.pdf>

